

**SPD-Fraktion im Kreis-
tag Darmstadt-Dieburg**

**Fraktion Bündnis
90/Die Grünen im
Kreistag Darmstadt-
Dieburg**

**FDP-Fraktion im Kreis-
tag Darmstadt-Dieburg**

Frau
Vorsitzende des Kreistags
Dagmar Wucherpfennig

im Hause

Darmstadt, 21. September 2012

**Änderungsantrag
Kreistagsitzung am 24. September 2012 - TOP 32 – Bürokratie beim Schul-
Mittagessen abbauen! - Antrag Die Linke (Vorlage: 1015-2012/DaDi)**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP bitten Sie, den nachstehen-
den Änderungsantrag bei Aufruf der Vorlage 1015-2012 in der Sitzung des Kreistags
am 24. September 2012 zu berücksichtigen:

Der Antrag wird wie folgt abgeändert:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert eine Arbeitsgruppe zur Verwendung der Mittel
aus dem Bildungs- und Teilhabepaket mit folgender Zielsetzung einzuberufen:

- Erarbeitung eines Verfahrensvorschlags, wie man die Bezuschussung von Mit-
tagessen und weitere Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige
Kinder im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten weiter vereinfachen und unbürokrati-
scher gestalten kann.
- Erarbeitung eines Verfahrensvorschlags, wie man die Bezuschussung von Mit-
tagessen und weitere Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige
Kinder durch Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen vereinfachen und un-
bürokratischer gestalten kann.
- Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie, wie man die Antragsberechtigten
zusätzlich auf die Möglichkeiten des Bildungs- und Teilhabepakets hinweisen kann.
- Erarbeitung eines Konzepts zur Sensibilisierung der Schulgemeinde für das
Thema Armut und ihre Auswirkungen auf den Schulalltag.

Als Mitglieder sollen Vertreter und Vertreterinnen berufen werden, die mit der Abwick-
lung der Bezuschussung der Mittagessen und weiterer Leistungen aus dem Bildungs-
und Teilhabepaket im Schulbereich beteiligt sind (z.B. Schulleiter und Schulleiterin-
nen, Schüler und Schülerinnen, Kreisagentur für Beschäftigung, Schulsekretärinnen,
Caterer, Fördervereine). Die genaue Auswahl der Personen treffen die zuständigen
Dezernenten.

Über die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe wird der Kreistag unterrichtet.

Begründung:

Die Bezuschussung der Mittagessen in den Schulen und Kindertagesstätten aus dem Bildungs- und Teilhabepaket ist durch die gesetzlichen Vorgaben mit einem hohen bürokratischen Aufwand verbunden. Laut den Angaben der Schulen hat mit der Umstellung des Systems von der Bezuschussung durch die Karl-Kübel-Stiftung auf das Verfahren des Bildungs- und Teilhabepakets der Anteil der bezuschussten Kinder stark abgenommen. Mittels dieser Arbeitsgruppe soll zum einen ein Verfahren erarbeitet werden, welche Möglichkeiten der Landkreis im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen hat das Verfahren zu vereinfachen. Zum anderen soll ein Modell entwickelt werden, welches alternativ durch die Änderungen der rechtlichen Lage denkbar wäre. Neben dem Verfahren soll zusätzlich erörtert werden, wie man die Antragsberechtigten auf die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zusätzlich hinweisen und wie man die Schulgemeinde besser auf die Auswirkungen von Armut im Schulalltag sensibilisieren kann.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Richtigkeit



Christel Sprößler
Fraktionsvorsitzende

Brigitte Harth
Fraktionsvorsitzende

Alexander Ludwig
Geschäftsführer

Klaus-Jürgen Hoffie
Fraktionsvorsitzender